

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Hagen
Redaktion: Peter Mook
Kontakt: Amt des Oberbürgermeisters
Rathausstraße 13, 58095 Hagen
Website: www.Hagen-2010.de

Design: www.CAN - VAS.de Werbeagentur
Druck: Werbestatt Wiesemann GmbH
Auflage: 5.000 Exemplare
Titelfoto: Theo Schmettkamp
Stand: Juli 2010

Partner/ Sponsoren:



Übrige Fotomaterialien: Die im Folder verwendeten Fotos wurden von den beteiligten Wohnungsbaugesellschaften und Karsten-Thilo Raab (Stadt Hagen, Amt des Oberbürgermeisters) zur Verfügung gestellt.

Wir danken allen beteiligten Personen und Unternehmen für ihre Beiträge und ihre aktive Mitwirkung an den Planungen und der Durchführung des „Tages des Jugendstils“ in der local hero-Woche Hagen.

Für eventuelle Programmänderungen der genannten Veranstaltungen kann der Herausgeber keine Garantie übernehmen.



JUGENDSTIL – BAUSTELLE

Siedlung Karl-Halle-Straße 16-30/Gneisenaustraße14-18/
Aschenbergstraße13-19 des Wohnungsvereins Hagen

Die Siedlung „Karl-Halle-Straße 16-30/Gneisenaustraße14-18/
Aschenbergstraße 13-19“ im Fleyer-Viertel ist kurz nach der Jahrhundertwende als eine der ersten Siedlungen des 1903 gegründeten Beamtenwohnungsvereins (heute: Wohnungsverein Hagen eG) errichtet worden.

Der Architekt Emil Falk hat die Wohnanlage geplant, die zwischen 1904 und 1906 fertiggestellt wurde und bis heute ihren historischen Charakter mit umfangreichen Stuckverzierungen der damaligen Epoche wahren konnte.

Der Charme der Häuser wird durch eine behutsame Sanierung der gestalteten Fassaden erhalten. Stuckelemente werden fachgerecht aufgearbeitet und dadurch der historische Charakter der Bauwerke unterstrichen und für die folgenden Generationen erhalten.

Nach der Sanierung der Karl-Halle-Str. 18-28 im Jahr 2008 wird in 2010 mit der Gneisenaustr. 14-18 und Karl-Halle-Str. 30 der II. Bauabschnitt modernisiert und optisch aufgewertet. Im Jahr 2011 wird die Aschenbergstraße 13-19 folgen.

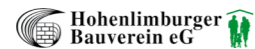
Im Jahr der Kulturhauptstadt können somit die historischen Gebäude im Altzustand, das Stuckhandwerk in der Umsetzung sowie bereits fachmännisch sanierte Bausubstanz in Augenschein genommen werden.

Am 20. Juli steht allen Interessierten um 14:00 Uhr Herr Sumik, technischer Leiter und Prokurist des Wohnungsvereins Hagen, für Informationen rund um die Liegenschaft und die Baustelle zur Verfügung. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Haus Karl-Halle-Straße 30.



STADT.RÄUME
TAG DES JUGENDSTILS - DIENSTAG, 20. JULI 2010

EIN HAGENER LOCAL HERO-PROJEKT DER KULTURHAUPTSTADT RUHR 2010





GRUSSWORT VON OBERBÜRGERMEISTER JÖRG DEHM

Der Titel „Hagener Impuls“ bezeichnet eine entscheidende Phase in der deutschen Kunst- und Architekturgeschichte – denn in unserer Stadt wurde Anfang des 20. Jahrhunderts die Verbindung zwischen Jugendstil und Bauhaus-Architektur entscheidend mit geprägt.

Für mich gilt: Nur wer sein historisches Erbe ehrt und pflegt, kann seine Zukunft erfolgreich gestalten. Daher stand für die Programmplaner der Hagener local hero-Woche in der Kulturhauptstadt Ruhrgebiet von Anfang an fest, dass die Kunst-, Kultur- und Architekturgeschichte Hagens ein wichtiger Baustein der Außendarstellung Hagens sein muss.

Am Dienstag, 20. Juli 2010, dürfen Sie sich auf tolle Angebote zum Thema „Jugendstil ... und mehr“ freuen. Zum ersten Mal bietet die Stadt fünf neue Jugendstil-Touren durch verschiedene Hagener Stadtteile an – zukünftig ein fester Bestandteil unseres touristischen Angebotes. Die Hagener Wohnungsbaugesellschaften präsentieren gemeinsam mit zahlreichen Fachinnungen und –gewerken auf dem Friedrich-Ebert-Platz ihre Leistungsfähigkeit (nicht nur) bei der Sanierung historischer Gebäude. Sie können derartige Sanierungen auf Baustellen live erleben und die Geschichte unserer Volmestadt wird bei Tag- und Nacht-rundfahrten wieder lebendig. Letztendlich öffnen sich für Sie Wohnräume zur Besichtigung klassischer, aber auch moderner Wohnkulturen. Auf den folgenden Seiten finden Sie die komplette Übersicht aller Angebote am Tag der STADT.RÄUME.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Beteiligten, insbesondere den Hagener Wohnungsbaugesellschaften, dem Hagener Heimatbund, den Fachinnungen des Handwerks, der Kreishandwerkerschaft, der Fa. Alliander Stadtlicht und den zahlreichen Mitwirkenden aus der Stadtverwaltung für ihr Engagement bei der Planung und Durchführung dieses Tages.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, möchte ich einladen, am 20. Juli ein Stück Hagener Bau- und Architekturgeschichte live und vor Ort zu erleben – eine Geschichte, die unsere Stadt bis heute geprägt hat.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Jörg Dehm - Oberbürgermeister

STADT.RÄUME - JUGENDSTIL UND MEHR - 20. JULI 2010

PROGRAMM

ErFAHRungen „Jugendstil und mehr“

10:00 - 12:30 Uhr Stadtrundfahrt

„durchs Quartier spaziert“ Stadtteilrundgänge

14:00 - 15:30 Uhr City-Rundgang Innenstadt Hagen
Rundgang Altenhagen

Rundgang Emst
Führung Hohenhof
Führung Osthaus Museum

16:30 - 18:00 Uhr Rundgang Haspe
Rundgang Wehringhausen
Rundgang Innenstadt Hohenlimburg
Führung Hohenhof
Führung Osthaus Museum

18:00 - ca.18:30 Uhr Besichtigung des Thorn-Prikker-Hauses

ErFAHRungen „Jugendstil und mehr“

19:00 - 21:30 Uhr Stadtrundfahrt

- Anmeldungen für alle Stadtrundfahrten und Stadtteilrundgänge ausschl. bei der Hagen Touristik, Rathausstr. 13, Tel.: 02331/207-5890

TAG DER WOHNKULTUR - 19. SEPTEMBER 2010

PROGRAMM

11:00 - 13:00 Uhr Führung Hohenhof

14:00 - 16:00 Uhr Führung Hohenhof
Besichtigung des Thorn-Prikker-Hauses
ganztags

GÄSTEFÜHRER

Herr Jobst

Frau Heindl
Herr Bergmann

Frau Dr. May
Frau Herber
Frau Lipps

Herr Bergmann
Frau Dr. May
Herr Felka
Frau Schulz
Frau Jahn

Herr Ackermann

Herr Eckhoff

GÄSTEFÜHRER

Frau Dr. May

Frau Dr. May

STARTPUNKT

Start/Ziel: Hagen Touristik, Rathausstr. 13

Museumsplatz 1
Start: Altenhagener Brücke, Bushaltestelle
Richtung Boele
Start: Hohenhof, Stirnband 10
Start: Hohenhof, Stirnband 10
Start: Museumsplatz 1

Start: Bunker Haspe - Voerder Straße 1
Start: Christian-Rohlfs-Str. 49
Start: Vor dem Rathaus Hohenlimburg
Start: Hohenhof, Stirnband 10
Start: Museumsplatz 1

Start: Stirnband 38

Start/Ziel: Hagen Touristik, Rathausstr. 13

STARTPUNKT

Start: Hohenhof, Stirnband 10;
Anmeldung VHS Hagen, Tel. 02331-2073622
Start: Hohenhof, Stirnband 10
Start: Stirnband 38



ART DÉCO-BAUSTELLE

Georg-Scheer-Straße 45-49 des Hohenlimburger Bauvereins

Die gesamte Wohnsiedlung Georg-Scheer-Straße wurde in einem einzigen Kraftakt ab dem Jahr 1927 errichtet.

Die Architekten Eugen Friederich und Otto de Berger übernahmen im Auftrag des Bauvereins die Planungen für die zur damaligen Zeit schon sehr modernen Wohnhäuser. Um das Erscheinungsbild und die Strukturen der historischen Wohngebäude zu erhalten, wurde bei der Ausführung der Sanierungsarbeiten ein besonderes Augenmerk auf Details gelegt. Die am Gebäude befindlichen Ornamente wurden farblich herausgearbeitet und bilden einen interessanten Blickfang.

Ganz im Einklang mit der ungewöhnlichen Fassade aus der Gründerzeit wurden die heutigen gesetzlichen Vorgaben im Energiebereich bei unseren Sanierungen sensibel umgesetzt. So erscheint Altes im neuen Glanz und wird für zukünftige Generationen bewahrt.

Im Spätsommer dieses Jahres werden weitere Häuser auf der gegenüberliegenden Straßenseite (Nr. 45-49) in der gleichen Ausführungsart saniert.

So entsteht aus der Blickrichtung der Heidestraße ein geschlossenes Ensemble, welches optisch eine Einheit bildet.

Am 20. Juli stehen allen Interessierten um 14:30 Uhr und um 17:30 Uhr fachkundige Experten des Hohenlimburger Bauvereins für alle Fragen rund um die Baustelle und um Sanierungsarbeiten bei historischen Gebäuden zur Verfügung. Treffpunkt ist der Eingangsbereich vor der Baustelle.

TAG DER ARCHITEKTUR - JUGENDSTIL MAL ANDERS

Am 20. Juli 2010 präsentieren sich passend zum Tag des Jugendstils und der Architektur die fünf großen Hagener Wohnungsbauunternehmen auf dem Friedrich-Ebert-Platz im Herzen der Hagener City. Zwischen 11:00 und 17:00 Uhr stellen die Unternehmen gemeinsam mit ihren Handwerkern die Handwerkskunst an äußeren Gebäudehüllen und in der Gartengestaltung vor. Gezeigt werden die Rekonstruktion und Sanierung von Stuckelementen sowie die fachgerechte Herstellung von Schieferabdeckungen, ergänzt durch Tipps für eine zeitgemäße Gartengestaltung. Umrahmt wird der Aktionstag mit zahlreichen Informationen rund um die Kulturhauptstadt und den Tag des Jugendstils.